

Niederschrift

Nr.1/2023-28

über die 1. Sitzung des **Generationsausschusses der Gemeinde Rickling**
am Dienstag, den 05.09.2023, 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Markttreffs der Alten Schule,
Dorfstraße 63a in Rickling

Treffpunkt: Parkplatz vor dem Amtsgebäude, Dorfstraße 34, Rickling, zur Begehung und
Begutachtung der Spielplätze

☒ **öffentlicher Sitzungsteil**

☐ nichtöffentlicher Sitzungsteil

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.10 Uhr

I. Anwesenheit und Feststellung der Beschlussfähigkeit

1. Anwesende Mitglieder:

GV Rainer Hoop als Vorsitzender
GV'in Cornelia Schiring
GV Manfred Czub ab 19.30 Uhr
B'in Karen Wilcken-Dobbruntz
B Jendrik Strich

GV'in Meike Peters
GV Wolfgang Westphal
B'in Christiane Abromeit ab 19.30 Uhr
B Jan Harder

2. Es fehlten entschuldigt:

./.

3. Es fehlten unentschuldigt:

./.

4. Gäste

Bm Keno Jantzen
GV Herbert Bornhöfft
GV Winfried Clausen ab 19.45 Uhr
Petra Sarau, Susanne Czub-Tensfeld und
Wolfgang Rohwer vom Seniorenbeirat
Marie Sammler, Torge Fischer, Paul Berger,
Malin Berger und Pius Stegelmann ab 19.30
Uhr (Jugendliche)

GV'in Andrea Wagner-Schöttke
GV Siegfried Hock ab 19.45 Uhr
GV Lutz Schiring
Shirin Schröder, Vorsitzende Reiterverein
Arne Jantzen, Vorsitzender Sportverein
Dietmar Kühnburg, Vorsitzender Bürgerverein
Nele Wilcken ab 18.00 Uhr (Jugendliche)

5. Von der Amtsverwaltung hinzugezogen:

Amtsobersekretärin Ute Santen,

diese zugleich als Protokollführerin.

II. Geänderte Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Besichtigung der Spiel- und Sportplätze
 - a) Sportplatz, b) Rosenweg, c) Tennisplätze, d) Reitanlage, e) Schwimmbad,
 - f) Rollschuhbahn, g) Krähenberg, h) Daldorfer Straße, i) Fehrenbötel, Wißblickstraße,
 - j) Fehrenbötel, Dörpshus
4. **(neu)** Verpflichtung der Bürgerlichen Mitglieder
5. Genehmigung der letzten Niederschrift vom 15.03.2023
6. Berichte
 - a) Bürgermeister
 - b) Ausschussvorsitzender
7. Einwohnerfragestunde I. Teil
8. Grundsatzbeschluss zur Gründung eines Jugendbeirates
9. Aussprache über die weitere Gestaltung der Rollschuhbahn
10. Beratung über die Schaffung von Unterstell-Möglichkeiten für den Reitverein
11. Einwohnerfragestunde II. Teil

Nach vorheriger Begehung der Spiel- und Sportplätze wurde die Abhandlung der Punkte 4 bis 11 im Saal des Marttreffs der Alten Schule Rickling ab 19.30 Uhr fortgesetzt.

III. Beratungsinhalte und Beschlüsse

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Mitglieder und anwesenden Gäste des Ausschusses. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit fest. Sodann erfolgt die Begehung der Spiel- und Sportplätze.

Nach der Begehung wird über vorstehende Tagesordnung beraten und beschlossen.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Über diesen Tagesordnungspunkt wird nach der Begehung der Sport- und Spielplätze beraten.

Sodann soll die „Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder“ als TOP eingefügt werden.

Beschluss:

Bearb. durch:

Unter TOP 4 wird eingefügt: Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder.
Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich um einen Platz nach hinten.

LVB z. A.

Abstimmungsergebnis: dafür: **9** dagegen: **0** Enthaltungen: **0**

TOP 3 – Besichtigung der Spiel- und Sportplätze

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Die Plätze werden nacheinander aufgesucht und ihr Zustand wird begutachtet. Grundsätzlich machen sämtliche Sport- und Spielanlagen einen gepflegten Eindruck.

a) Sportplatz

Im rückwärtigen Bereich des Sportlerheimes wird Sperrmüll gelagert. Dieser muss von dort vom Sportverein weggeräumt und entsorgt werden. Falls dem Verein dieses nicht möglich ist, kann er die Gemeinde um Hilfe bitten.

Einige Fußballtore sind defekt. An den Ecken im unteren Bereich bzw. an der Vorrichtung der Radaufhängung zum Versetzen der Tore ist das Metall gebrochen.

Die neu errichtete Boule-Bahn wird besichtigt. An die Ausschuss-Mitglieder wurden bereits Erfahrungsberichte herangetragen. So wird gesagt, dass sich der Platz zu „schnell“ spielen lässt, da der aufgetragene Splitt-Belag zu dünn erscheint.

An Sonntagen gibt es Probleme hinsichtlich des Eintritts. Bei den Spielen der Herrenmannschaft müssen Zuschauer Eintritt zahlen. Für Personen, die nicht als Zuschauer kommen, sondern mit der Absicht, Boule zu spielen, ist eine Lösung zu finden. Der Vorsitzende des Sportvereines, Arne Jantzen, wird diese Unstimmigkeit mit den „Eintritt-Nehmern“ klären.

Am Rand der Boule-Bahn wurden Bänke und Tische aus dem Freibad zur vorübergehenden Nutzung aufgestellt.

b) Rosenweg

Es soll eine Sitzgelegenheit (Bänke mit Tisch) im Schattenbereich des Spielplatzes unter der großen Buche im südlichen Bereich aufgestellt werden. Augenscheinlich ist, dass die Bänke und Tische eines Anstriches bedürfen. Dies gilt grundsätzlich für sämtliche hölzernen Gerätschaften und Sitzgelegenheiten auf den Sport- und Spielplätzen.

An der Seilbahn muss im „Aufstiegsbereich“ Sand aufgefüllt werden.

Glücklicherweise sind einige Kinder auf dem Spielplatz zugegen, die bereitwillig über ihre Wünsche zu neuen Gerätschaften Auskunft geben.

Sie würden sich über folgende zusätzliche Gerätschaften freuen:

- ein Schwebebalken,
- eine Hängematte und
- ein kleines Fußballtor.

c) Tennisplätze

Es ist sichtbar, dass die Tennisplätze nicht so häufig bespielt werden, da sich Grünbewuchs ausgebreitet hat. Arne Jantzen gibt an, die Anzahl Mitglieder der Tennissparte sei schwankend.

d) Reitanlage

Über Maßnahmen hinsichtlich der Reithalle wird zu einem späteren Zeitpunkt der Sitzung beraten.

e) Schwimmbad

Das Spielgerät und der Unterstand bedürfen eines Anstriches.

GV'in Schiring sagt, dass ein Spielgerät dieser Art für den Spielplatz Rosenweg wünschenswert ist. Für ein derartiges Gerät sollen Preise herausgesucht werden.

A02.6.2

f) Rollschuhbahn

Es fehlt eine Sitzgelegenheit.

Im Zuge dieser Besichtigung wird der ehemalige Grillplatz der Gemeinde im rückwärtigen Bereich der Rollschuhbahn angesprochen. Es wird der Vorschlag gemacht, diesen für Wanderer oder Radfahrer als Platz zum Aufschlagen eines Lagers freizugeben. Die diesbezüglichen Möglichkeiten und Bedingungen sollen vom Amt ermittelt werden, so dass der Ausschuss auf der nächsten Sitzung darüber weitergehend beraten kann.

A03.1.1;
A01.3.1 f.
GeneratA

g) Krähenberg

Es fehlt ein Schaukel-Element. Um die Spielgeräte herum müsste der Bewuchs zurückgeschnitten werden.

h) Daldorfer Straße

Das Klettergerüst ist nicht mehr vorhanden. Sein Verbleib ist zu klären. Unter Umständen müsste ein neues aufgebaut werden. Für diesen Spielplatz erscheint die Anschaffung eines zweiten Wippers sinnvoll. Für Klettergerüst und Wipper sind Preise zu erfragen.

A02.6.2

i) Wißblickstraße

Auch hier ist der Sand unter der Seilbahn im Einstiegsbereich abgetragen und muss aufgefüllt werden. Als anzuschaffende Gerätschaften werden ein Schwebebalken und ein Reck favorisiert. Hierfür sind Preise zu ermitteln.

A02.6.2

j) Fehrenbötel, Dörpshus

Bürgermeister Jantzen gibt die Information, dass für diesen Spielplatz bereits ein zusätzliches Gerät angeschafft wurde, jedoch noch nichtaufgebaut ist.

An den Bauausschuss ist der Hinweis zu geben, dass die Holzbänke auf dem Rondell vor dem Bodenraum stark verwittert sind. Die Sitzflächen müssen erneuert bzw. gestrichen werden.

A02.1.1

A01.3.1 f. BauA

Die aus der Begutachtung der Sport- und Spielplätze resultierenden notwendigen Maßnahmen und die geplanten Anschaffungen sind wie geschildert durchzuführen/auf den Weg zu bringen. Auf der nächsten Sitzung dieses Ausschusses soll ein Beschluss über die Anschaffungen gefasst werden. Die Verwaltung wird gebeten, Preise zu ermitteln.

A02.1.1; A02.6.2

TOP 4 – Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder

Beratungsinhalt:

Die wählbaren Bürgerinnen und Bürger Christiane Abromeit, Karen Wilcken-Dobbruntz, Jan Harder und Jendrik Strich werden auf gewissenhafte und unparteiische Erfüllung Ihrer Obliegenheiten, zur Verschwiegenheit und zur gewissenhaften Erfüllung der Gesetze und Wahrung der demokratischen Ordnung verpflichtet. Der Ausschussvorsitzende nimmt die Verpflichtungen durch Handschläge und Unterschriften vor.

Bearb. durch:
LVB z. A.

TOP 5 – Genehmigung der letzten Niederschrift vom 15.03.2023

Beschluss:

Die Niederschrift vom 15.03.2023 wird genehmigt.

Bearb. durch:
LVB z. A.

Abstimmungsergebnis: dafür: **5** dagegen: **0** Enthaltungen: **4**

TOP 6 - Berichte

Bearb. durch:

a) Bürgermeister Keno Jantzen berichtet über Angelegenheiten der Gemeinde:

- Die Freibadsaison ist beendet. Nach anfänglichem guten Badewetter und vielen Badegästen am Beginn war der weitere Verlauf eher unbefriedigend durch Regen und kühle Temperaturen.
- Die Fahrten, die die Gemeinde im Rahmen der Ferienpassaktion angeboten hat, sind gut angenommen worden.
- Die Boule-Bahn auf dem Sportplatz ist fertiggestellt. Die offizielle Eröffnung findet am Freitag, den 08.09.2023 um 18.00 Uhr statt.
- Die Beschallungsanlage für den Markttreff Alte Schule ist ausgeschrieben worden. Es liegen zwei Angebote vor. Der Finanzausschuss trifft eine Entscheidung über den Zuschlag.
- Die IT-Abteilung des Amtes ist derzeit mit der Ausschreibung der Maßnahmen des Digitalpaktes für die Grundschule beschäftigt. Angestrebt wird der Beginn der Umsetzung in den Herbstferien.
- In der Dorfstraße sind Bauarbeiten auf dem Bürgersteig im Gange. Diese werden ausgeführt für die Verlegung von Leer-Rohren zur Versorgung mit Strom für die E-Mobilität in allen Bereichen der Gemeinde.

- In Fehrenbötzel wurde ein neuer Fußweg gebaut. GV Manfred Czub fragt nach der Höhe der Kosten. Diese liegen lt. Bürgermeister in einem etwas höheren Rahmen als vorab eingeplant.

b) Vom Ausschussvorsitzenden wird kein weiterer Bericht abgegeben.

Er fragt jedoch die Ausschuss-Vorsitzenden vom Sportverein und vom Reiterverein nach einem Bericht.

Somit spricht Shirin Schröder über die Angelegenheiten des Reitervereines:

Der Reiterverein Rickling hat derzeit 196 Mitglieder.

Er hat ein neues Voltigier-Pferd gekauft zum Preis von ca. 18.500 Euro. Frau Schröder ist persönlich mit der Zahlung dieses Betrages in Vorleistung getreten und bittet um Übernahme eines Drittels der Kosten durch die Gemeinde. Der Antrag wird heute schriftlich eingereicht. Die Beteiligung der Gemeinde ist Bedingung für einen Zuschuss des Kreissportverbandes. Auch sucht der Reiterverein Sponsoren. Das alte Pferd ist 27 Jahre alt und ein unlängst angeschafftes Pferd ist krankheitsbedingt nicht für den Voltigier-Sport einsetzbar.

A02.1.1

Frau Schröder berichtet auch über die Lage hinsichtlich des Daches der Reithalle und der Auswechslung der Lichtplatten. Möglicherweise sollte das Dach um ein Schleppdach erweitert werden, zur Lagerung der Utensilien des Reitvereines. Außerdem muss eine Leckage im Dach beseitigt werden. Die Firma Hauschildt, die den Auftrag für die Auswechslung der Lichtplatten erhalten hat, hat die Kosten für die Erneuerung des Daches mit ca. 150.000 Euro zuzügl. MwSt. beziffert.

Für die Arbeiten der Firma Hauschildt wird die Reithalle über acht Wochen gesperrt sein.

Das Holzpferd zur Unterstützung des Unterrichts der Voltigierer wurde gekauft und verrichtet einen guten Dienst.

GV'in Maike Peters sagt, es sei lobenswert, dass Frau Schröder das Geld für den Kauf des neuen Pferdes persönlich „vorgeschossen“ hat. Diese Handlung verdient Anerkennung.

Arne Jantzen vom Sportverein spricht die Notwendigkeit an, einige Fußballtore auf dem Sportplatz auszuwechseln bzw. reparieren zu lassen. Außerdem weist er auf die Dringlichkeit hin, eine Lösung für die Tennissparte zu finden. Es ist eine Entscheidung zu treffen, wie es mit dem maroden Tennisheim weitergeht. Überlegungen hinsichtlich Neu- oder Umbau der Sporthalle oder einer Baumaßnahme auf dem Tennisplatz waren angestellt worden. Er rechnet damit, dass die Maßnahmen bezüglich der Tennisanlage mindestens zwei Jahre Vorlauf benötigen.

Die Jugendarbeit läuft gut. Leider gibt es wenig Angebote für „Frauensport“.

Wer über den Sportverein einen Kurs anbieten möchte, sollte Kontakt zu ihm aufnehmen. Neue Kurse sind wünschenswert.

TOP 7 – Einwohnerstunde I. Teil

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Die Jugendliche Marie Sammler aus Fehrenbötzel sagt, dass die Straßenbezeichnungen auf den Straßenschildern in Fehrenbötzel ausgeblichen bzw. verwittert sind und schlecht zu erkennen/lesen sind.

Dietmar Kühlburg stellt die Frage, ob die Gemeinde geprüft habe, in wie weit sie einen Zuschuss aus dem Fördertopf des Landes für das Freibad erhalten kann. Die Anregung gab Herr Kühlburg bereits auf der letzten Sitzung im März. Daraufhin sollten diese Möglichkeiten geprüft werden. Der Ausschussvorsitzende erklärt, dass die Verwaltung noch einmal mit Nachdruck dazu aufgefordert wird, eine entsprechende Prüfung vorzunehmen.

A02.1.1

GV'in Wagner Schöttke fragt nach dem überdachten Bereich, der auf dem Gelände der Rollschuhbahn als Treffpunkt für die Jugendlichen angeschafft werden sollte. Dieser Punkt ist auch Bestandteil des nachfolgenden TOPs 9. Man hatte sich in der letzten Sitzung für die Errichtung eines Unterstandes ausgesprochen.

TOP 8 – Grundsatzbeschluss zur Gründung eines Jugendbeirates

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Es sind erfreulicherweise einige Jugendliche zur Sitzung erschienen um bei der Beratung dieses TOPs mitzuwirken. Sie wurden vorab namentlich aufgeführt. Es gibt eine kontroverse Grundsatz-Diskussion unter den Ausschussmitgliedern hinsichtlich der rechtlichen Rahmenbedingungen. Diese müssen noch geklärt werden.

Die Vereine sollen gebeten werden, ihre Jugendlichen im Alter von 12 bis 21 Jahren anzusprechen, um das Interesse an einem Jugendbeirat und einer Mitarbeit in selbigem zu erwecken. Möglicherweise sollten jedoch alle Jugendlichen der Gemeinde einer festgelegten Altersspanne über das Vorhaben der Gründung eines Jugendbeirates informiert und zum Mitwirken animiert werden. Zu weiteren Sitzungen, die den Jugendbeirat betreffen, sind die namentlich aufgeführten anwesenden Jugendlichen wieder einzuladen. Ihre Kontaktdaten werden notiert.

Die Jugendlichen erklären ihre Bereitschaft, aus ihren eigenen Reihen sodann einen Beirat zu wählen.

*Um die Gründung des Jugendbeirates kümmern sich GV'in Meike Peters, B'in Karen Wilcken-Dobbruntz, B Thore Güntel und B Niels Wieseke.**

Beschluss:

Bearb. durch:

Der Ausschuss trifft den Grundsatzbeschluss, einen Jugendbeirat für die gemeindliche politische Zusammenarbeit ins Leben zu rufen.

A01.1.1

Abstimmungsergebnis: dafür: **9** dagegen: **0** Enthaltungen: **0**

**Änderung gem. 06GeneratA02-08.11.2023 TOP03*

TOP 9 – Aussprache über die weitere Gestaltung der Rollschuhbahn

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Man spricht sich dafür aus, den geplanten Unterstand mit W-Lan auszustatten.

Hinsichtlich weiterer Planungen zur Errichtung eines Unterstandes und der Nutzung der Rollschuhbahn sollte gewartet werden, bis der Jugendbeirat sich gegründet hat um diesen zu befragen und mitentscheiden zu lassen.

Es wird von GV Manfred Czub gesagt, die Fläche der Rollschuhbahn sollte nicht konkret verplant werden, damit sie weiterhin als Fläche für Veranstaltungen der Gemeinde und der gemeindlichen Vereine/Verbände zur Verfügung steht.

Beschluss:

Bearb. durch:

Kein Beschluss

TOP 10 – Beratung über die Schaffung von Unterstell-Möglichkeiten für den Reitverein

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Eine Möglichkeit, Stauraum für Utensilien des Reitvereines zu schaffen, wäre der Anbau eines Schleppdaches über eine ganze Seite der Reithalle.

Es ist eine entsprechende Empfehlung an den Bauausschuss zu geben. Vorab ist die Einschätzung der Firma Holzbau-Hauschildt wegen der im Bericht der Reitvereins-Vorsitzenden erwähnten Dacherneuerung abzuwarten.

A02.1.1

Beschluss:

Bearb. durch:

Kein Beschluss

TOP 11 – Einwohnerfragestunde II. Teil

Frau Susanne Czub-Tensfeld vom Seniorenbeirat teilt mit, sie habe beobachtet, dass von den Personen, die ihr Wohnmobil auf dem Wohnmobilstellplatz am Freibad abstellen, Fäkalien und Abfälle/Flüssigkeiten im angrenzenden Grünbereich ausgekippt werden. Dies könnte nach ihrer Meinung zu einer unangenehmen Geruchsentwicklung führen. Es stellt sich die Frage, ob es hier eine Nutzungsordnung gibt, die dem Einhalt gebietet und ob es ratsam wäre, eine Entsorgungsstation für diese Fahrzeuge einzurichten. Dieser Sachverhalt sollte dem Bauausschuss mitgeteilt werden.

Bearb. durch:

A02.1.1

Es wird die Geschwindigkeit der Fahrzeuge auf dem Grünen Weg angesprochen. Viele Fahrer/innen seien zu schnell unterwegs. Es stellt sich die Frage, ob die auf der Fahrbahn aufgebrachten 30er-Zahlen als Hinweis auf die zulässige Höchstgeschwindigkeit zu klein sind. Möglicherweise wären größere Zahlen deutlicher erkennbar und effektiver.

GV Siegfried Hock gibt bekannt, dass die Freiwillige Feuerwehr Fehrenbötel wegen ihres 112-jährigen Bestehens am 30.09.2023 eine Veranstaltung am Feuerwehrhaus in Fehrenbötel durchführt unter dem Namen „Blinklichtmeile“.

Es wird gesagt, dass sich auf dem Bolzplatz in Fehrenbötel eine Absenkung vor einem Fußballtor gebildet hat. Dieses Loch soll mit Sand aufgefüllt werden.

Die Protokollführerin verliest noch die in der Gemeinde Rickling angebotenen diesjährigen Aktionen des Jugendferienpasses. Es gab grundsätzlich eine rege Beteiligung.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21.10 Uhr.

g.g.u.

Vorsitzender

Protokollführerin